

Betreff:

Bitte um ein Gespräch mit Eva Maria Kröger über das Bauprojekt am Groten Pohl

Sehr geehrte Frau Kröger, wir wenden uns an Sie mit der Bitte um ein Gespräch im kleinen Rahmen zu folgenden Fragen:

- Den allgemeinen Stand des Bebauungsplans Nr. 12.W.192 „Wohn-und Sondergebiet am Südring“ und den weiteren Zeitplan für Beschluss und Erschließung des Geländes

- Möglichkeiten für informelle kooperative Bürger:innenbeteiligung am Bebauungsplan (wie vom Beirat für Bürgerbeteiligung im Dezember 2021 empfohlen¹)

Gerne laden wir Sie auf ein Feierabendbier direkt am Groten Pohl ein oder wir bringen Ihnen selbstgemachte Gartenbrause mit zu einem Gespräch im Rathaus?

Wir sind die Initiative **“Mehr Grüner Pohl wagen – Bürger:innenbeteiligung jetzt”**, bestehend aus Mitgliedern des Kleingartenvereins Pütterweg e.V., des NABU, der NAJU, der BUNDjugend Rostock, Rostock for Future und weiteren engagierten Menschen.

Wir setzen uns seit Jahren ein für Grün-Erhalt am Groten Pohl als naturnahen Erholungsraum bzw. für echte informelle Bürger:innenbeteiligung im Hinblick auf die zukünftige Nutzung des Gebiets. (Aktivitäten in 2026² und davor³)

Bei Ihrer Rede vor der Bürgerschaft am 17.9.2025 zum Auslegungsbeschluss für den 2. Entwurf des B-Planes machten Sie drei wichtige Aussagen zur Zukunft des „Groten Pohls“, der Ihnen offenbar sehr am Herzen liegt.

Daraufhin starteten wir November 2025 unsere [Petition](#): **“Ab jetzt NUR Gemeinsam: B-Plan am Groten Pohl nur mit kooperativer Bürger:innenbeteiligung!”**. Mit einigem Erfolg, denn die Petition erbrachte bisher knapp 1.000 Unterschriften.

Dass sich der B-Plan aktuell in der Abwägung der Stellungnahmen zum 2. Entwurf befindet, sollte nicht die überfällige Suche nach Möglichkeiten für ein informelles Bürgerbeteiligungsverfahren verhindern. Denn jetzt – vor dem Satzungsbeschluss – haben wir noch die Chance, dass diese „moderne, nachhaltige“ Quartiersplanung ihren eigenen Ansprüchen gerecht wird im Hinblick auf Beteiligung⁴, ökologische und soziale Nachhaltigkeit und Anpassung an die demografische Entwicklung.

Diese Diskussion wird die Stadtverwaltung demnächst mit der geplanten Bürgerbeteiligung zur 5. Fortschreibung des ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) ohnehin öffentlich ermöglichen.

Vorher schon Tatsachen zu schaffen und einen 30 Fußballfelder großen grünen Erholungsraum in unmittelbarer Nähe der Innenstadt vollständig zu bebauen, was sich dann vielleicht nicht mehr mit dem neuen, integrierten Stadtentwicklungskonzept in Einklang bringen lässt, wäre sehr tragisch!

Würden Sie uns einen Vorschlag für einen Termin Ende August oder im September und einen Ort für ein gemeinsames Gespräch in kleiner Runde schicken?

Alle hier unterschreibenden Personen (in der E-Mail), würden für eine Gesprächsteilnahme bereit stehen.

Wir freuen uns auf Ihre Antwort!

Mit freundlichen Grüßen - die Initiative **“Mehr Grüner Pohl wagen – Bürger:innenbeteiligung jetzt”**

1 Wortlaut der Empfehlung des Beirates für Bürgerbeteiligung vom Dezember 2021:

<https://puetterweg.blogspot.com/2021/12/>

2 Unsere bisherigen Bemühungen, in 2026 mit Stadtverwaltung und Politik in Austausch über unsere drängenden Fragen zu kommen, sind bisher leider ohne Erfolg geblieben:

- In Absprache mit der Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung, die dieses Ansinnen seit 2021 unterstützt, hatten wir Sie und die Fraktionen der Bürgerschaft im April 2026 zu einer Podiumsdiskussion dazu in der Rathaushalle eingeladen. Leider gab es keine Zusagen und keine Antworten auf die anschließende Nachfrage, welche Gesprächsformate den Eingeladenen stattdessen bevorzugen würden.

- Ab Januar besuchten wir mehrmals die Sitzungen des Ortsbeirates Südstadt, um dort unser Anliegen vorzutragen. Frau Bachmann schickte im Februar 2026 einen Antrag auf informelle Bürgerbeteiligung am Groten Pohl (der unserer Initiative nicht vorliegt) an die Senatorin Frau Dr. Fischer-Gäde, der nach unserem Wissensstand allerdings bisher unbeantwortet blieb.

- Da unsere Petition viele Unterschriften von Bewohner:innen der KTV erhalten hat, fragten wir im Mai diesen Jahres auch im dortigen Ortsbeirat nach, ob man einen Antrag auf Bürgerbeteiligung an die Bürgerschaft stellen würde. Weil sich zur darauf folgenden Sitzung im Juni das extra zu diesem Thema eingeladene Amt für Stadtplanung entschuldigen ließ, wurde die Befassung leider vertagt.

3 Präsentation: 15 Jahre Groter Pohl in 15 Minuten erklärt:

<https://www.nabu-mittleres-mecklenburg.de/rostocker-naturschutztag/stadtgr%C3%BCn-groter-pohl/>

4 Rostocker Erklär-Film für gute Bürger:innenbeteiligung (Stadtgespräche und Ökohaushaus):

<https://www.youtube.com/watch?v=2fhzEOpj3m4>